

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 25/2006 vom 22. Juni 2006)

Motorsport zum Anfassen

Der MSC Kempenich hatte einen Stand beim Tuffsteinfest in Weibern und informierte die Besucher

Weibern/Kempenich. Jüngst fand in Weibern das 3. Tuffsteinfest statt. Bei idealen Außenbedingungen konnten sich die Besucher an vielen Ständen über die Aktivitäten im „Tuffsteindorf“ Weibern informieren. Am Stand des MSC Kempenich gab es Motorsport zum Anfassen. Durch die Unterstützung seiner Mitglieder konnte eine breite Palette von Fahrzeugen präsentiert werden. Die Besucher konnten Fahrzeuge von Oldtimer-Traktoren und -Motorrädern über Karts fürs Gelände und den Kart-Slalom, einem Moto-Cross Motorrad bis zum Rallyeauto und einem Peugeot 206 RC VLN, der aktuell im Langstreckenpokal am Nürburgring im Einsatz ist hautnah erleben.

Wer möchte und - bezogen auf

den Peugeot - wer konnte, hatte die Gelegenheit, einmal auf dem heißen Sitz eines Fahrzeuges Platz zu nehmen. Daneben gab es Information rund um die motorsportlichen Aktivitäten des MSC Kempenich. Für die Jugendlichen war der Jugend-Kart-Slalom von besonderem Interesse. Hier können Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 18 Jahren aktiven Motorsport für kleines Geld betreiben, denn außer Helm und Handschuhen wird keine weitere Ausrüstung benötigt. Das Training findet immer samstags ab 14 Uhr auf dem Parkplatz der Firma wolcraft im Industriegebiet Kempenich/Spessart statt. Wer Interesse hat, kann dort vorbeikommen oder sich bei Norbert Porz, Tel. (0 26 55) 2715 melden.

MSC Kempenich aktuell

Der Parcours war sehr anspruchsvoll

Kart-Kids nahmen am 17. ADAC Jugend Kart-Slalom des MSF Kirchen in Betzdorf teil

Betzdorf/Kempenich. Der MSF Kirchen in Betzdorf führte jüngst die 17. Auflage ihres Jugend-Kart-Slaloms durch. Bei herrlichem Sommerwetter wurden die Kart-Kids auf den sehr anspruchsvollen Parcours geschickt. Wie immer waren unsere Kart-Kids in den Klassen K3 bis K5 am Start. In der Klasse K3 befanden sich Svenja Monschauer, Janosch Gros und Alexander Jaschek unter den 33 Startern. Janosch Gros wurde mit 6 Strafse-

kunden 20. Alexander Jaschek kassierte 14 Strafsekunden was ihm 27. Platz einbrachte. Für Svenja Monschauer war es der zweite Start bei einem Meisterschaftslauf. Sie nutzt die Läufe zum sammeln von Erfahrungen, denn es ist schon ein erheblicher Unterschied zwischen dem Training und einem Meisterschaftslauf. Unter diesem Aspekt ist der 33. Platz in Ordnung.

In der Klasse K4 waren 23 Kids am Start. Hier belegten Kevin

Müller Platz 8., Lisa-Marie Kossmann Platz 14 und Thomas Baumeister Platz 22. Kevin Müller und Lisa-Marie Kossmann absolvierten ihre Läufe fehlerfrei. Thomas Baumeister hatte das Pech, dass sich Pylone unter dem Kart verkeilten, die zuerst entfernt werden mussten dem entsprechend schlecht war die Zeit des Laufs. Jan Hantel beendete seine Läufe in der Klasse K5 mit 2 Strafsekunden als 12. im Gesamtergebnis.